

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 43

Titel: Dreidimensionale grafische Konstruktion in Anlehnung an James Rizzi (28 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler setzen sich mit der Person James Rizzi auseinander und lernen sein Werk kennen.
- Anhand von Bildbetrachtungen und praktischen Übungen setzen sie sich besonders mit der Form- und Farbgebung in seinen Arbeiten auseinander und erfahren deren Wirksamkeit.
- Nach dem Prinzip der „naiven Einfachheit“ lernen die Schüler in eigenen Zeichnungen Formen und Details von realen Dingen, Gegenständen usw. zu reduzieren und „kindlich-naiv“ darzustellen.
- James Rizzi wird als Erfinder der 3-D-Konstruktionen kennengelernt. Die Herstellung eines solchen Werkes wird verdeutlicht und die Schüler stellen anhand von ihren eigenen Entwürfen eine 3-D-Konstruktion her.

Anmerkungen zum Thema:

Der Künstler James Rizzi:

James Rizzi (1950 - 2011) war ein US-amerikanischer Künstler und zählt zu den populärsten zeitgenössischen Künstlern der Pop-Art. Seine Werke gestaltete er meist sehr farbenfroh; so wirken diese fröhlich, lebendig und optimistisch. Bei der Wahl seiner Motive stand häufig seine Lieblingsstadt New York (in der er auch lebte) im Mittelpunkt. Aber auch andere Städte und folgende Dinge thematisierte er in seinen Arbeiten: Fahrzeuge, Tiere, Sportereignisse, Menschen und Freizeitaktivitäten. Seine Bildmotive stellte er stets sehr einfach dar. Man kann auch von einer kindlich-naiven Einfachheit sprechen. So verlieh ihm die Kunstpresse auch die Bezeichnung „Urban Primitive Artist“. Neben der Malerei betätigte sich James Rizzi künstlerisch in einem breiten und vielfältigen Spektrum. So gestaltete er u.a. schon Platten-/CD-Cover, Animations-/Musik-Videos, verschiedene Gebrauchsgegenstände, einen VW-Beatle, Häuserfronten, einen Boxermantel für den Boxer Henry Maske, die Außenfläche eines Flugzeuges und noch vieles mehr.

Infobox

Thema:	Dreidimensionale grafische Konstruktion in Anlehnung an James Rizzi
Bereich:	Grafisches Gestalten – Zeichnung
Klasse(n):	5. bis 7. Jahrgangsstufe
Dauer:	9 bis 10 Stunden

Dreidimensionale Konstruktionen nach James Rizzi

James Rizzi gilt als der „Erfinder“ der 3-D-Grafiken. 3-D bedeutet die dreidimensionale Darstellung im Raum. Er entwickelte diese Technik bei seinen Grafiken und ging bei der Herstellung eines solchen Werkes wie folgt vor:

1. Er wählte ein Motiv aus und malte dieses in seinem gewohnt farbenfrohen und heiteren Stil.
 2. Er fertigte ein Duplikat (Kopie) von diesem Bild an, welches später als Hintergrund diente.
 3. Aus dem Duplikat schnitt er mit einer Schere einzelne Bildelemente heraus.
 4. Die ausgeschnittenen Bildelemente klebte er auf ein Stück Schaumstoff, Styropor oder ein ähnliches Material.
 5. Zum Schluss wurden diese Bildausschnitte auf den Hintergrund geklebt. Meistens platzierte er diese genau über dem passenden Motiv.
- James Rizzi hat so zwei Ebenen geschaffen und damit den gewünschten 3-D-Effekt erzielt.

Vorüberlegungen

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- Art 28 GmbH & Co KG, Geuer & Breckner GmbH (Hrsg.): Rizzi (James Rizzi, Retrospective 2008). Art 28 GmbH & Co KG, Stuttgart 2008; Geuer & Breckner GmbH, Galerie Verlag, Düsseldorf
- James Rizzi: The New York Paintings. Prestel, München/London/New York 1999
- http://de.wikipedia.org/wiki/James_Rizzi
- <http://www.rizzi24.com/>
- <http://www.james-rizzi.com/>
- <http://jamesrizzi.com/>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Der Künstler James Rizzi (Bildbetrachtungen: Häuserfronten in New York, sowie farbliche Auseinandersetzung an einem Beispiel)
2. Schritt: Die kindlich-naive Einfachheit in den Werken von James Rizzi (Bildbetrachtungen)
3. Schritt: Die kindlich-naive Einfachheit in den Werken von James Rizzi (Herstellung von „kindlich-naiven“ Zeichnungen)
4. Schritt: Dreidimensionale Konstruktionen (Grafiken) von James Rizzi (Bildbetrachtung, Vorgehensweise)
5. Schritt: Skizzenhafter Entwurf einer 3-D-Grafik
6. Schritt: Herstellung der 3-D-Grafik

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 5. bis 7. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 9 bis 10 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • M1 und M2 auf Folie kopieren • Kopien von M3 in Klassenstärke anfertigen • M4 auf Folie kopieren • Kopien von M5 in Klassenstärke anfertigen • M6 und M8 auf Folie kopieren • Kopien von M7 in Klassenstärke anfertigen • Kopien von M9 in Klassenstärke anfertigen • Kopien von M10 in Klassenstärke anfertigen • M12 als Ausschneidebogen für die Lehrkraft • M11 und M12 auf Folie kopieren • Kopien von M14 in Klassenstärke anfertigen
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor • Kopierer (u.a. für die Erstellung der Kopien der Entwürfe, aus denen die einzelnen Bildelemente für den 3-D-Effekt geschnitten werden)
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • bunte Holzstifte, Filzstifte, Bleistifte • Skizzenpapier für die Entwürfe • Wasserfarben oder Schulfarben • Pinsel in verschiedenen Stärken • schwarzer Fineliner oder schmaler Edding zum Umranden der einzelnen Bildelemente • feine Scheren, evtl. Nagelschere • weißer Karton (300 g) im Format DIN A3 für jeden Schüler • Träger für die 3-D-Elemente, z.B. kleine Stücke Schaumstoff, Styropor o.Ä. (Es gibt aber auch schon gebrauchsfertige doppelseitige Klebepads von unterschiedlichen Anbietern im Schreibwaren- oder Bastelbedarf.) • Flüssigkleber

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Der Künstler James Rizzi

(Bildbetrachtungen: Häuserfronten in New York, sowie farbliche Auseinandersetzung an einem Beispiel)

- Die Schüler lernen den Künstler James Rizzi und seine Arbeiten kennen.
- Sie erfahren Dinge über sein Leben und setzen sich bei einer Bildbetrachtung besonders mit seiner Form- und Farbgebung und der damit verbundenen Wirkungsweise auf den Betrachter auseinander.

Die Lehrkraft präsentiert den Schülern die **Folie** eines Werkes von James Rizzi (siehe Arbeitsblatt **M1**). Auf der Folie ist eine Häuserfront zur Tages- und Nachtzeit dargestellt. Die Schüler sollen sich zunächst dazu frei äußern.

Im Gespräch wird der Schwerpunkt auf die Form- und Farbgebung sowie die damit verbundene Wirkungsweise auf den Betrachter gelegt. Die Schüler werden feststellen, dass es James Rizzi durch die Verwendung von einfachen Formen, „fröhlichen“ Farben und das Darstellen von Häusern als „lustige Wesen“ gelingt, bei dem Betrachter ein Gefühl der Heiterkeit und Fröhlichkeit auszulösen. Um diese Wirkungsweise zu unterstützen, betrachten die Schüler direkt im Anschluss an dieses Bild die nächste Folie (siehe Arbeitsblatt **M2**). Auf diesem wird das Darstellungsrepertoire um Menschen, Autos, Vögel usw. erweitert. Aber auch hier wird der Effekt einer positiven Stimmung erzielt. Oftmals gewinnen die Schüler durch die dargestellte Einfachheit schnell einen Bezug zu den Bildern. Im Anschluss an die Bildbetrachtungen lernen die Schüler James Rizzi von seiner biografischen Seite her kennen (siehe Arbeitsblatt **M3**). Damit sich die Schüler eine Vorstellung von der Heimatstadt James Rizzis machen können, präsentiert die Lehrkraft die Folie mit einigen Stadtansichten von New York (siehe Arbeitsblatt **M4**). Bei diesen Ansichten handelt es sich um reale Abbildungen und die Schüler werden sofort den Unterschied zwischen den von Rizzi bunt gemalten Häusern und den doch recht farblosen Fotografien der Stadtansichten bemerken. Damit sich die Schüler noch einmal mit der Wirkungsweise der Farbe auseinandersetzen, verteilt die Lehrkraft Kopien von einem ‚farblosen‘ Bild von James Rizzi (siehe Arbeitsblatt **M5**). Dieses sollen die Schüler mit farbigen Holz- oder Filzstiften so gestalten, dass sie ebenfalls eine heitere Stimmung erzielen.

2. Schritt: Die kindlich-naive Einfachheit in den Werken von James Rizzi

(Bildbetrachtungen)

- Die Schüler lernen den Begriff der kindlich-naiven Einfachheit kennen und setzen sich mit den dazu von James Rizzi verwendeten Gestaltungsmitteln auseinander.

Nachdem die Schüler bereits die Wirkungsweise der Bilder von James Rizzi kennengelernt haben, wird der Begriff der kindlich-naiven Einfachheit verdeutlicht. Dazu findet nochmals eine kurze Bildbetrachtung (siehe Arbeitsblatt **M6**) statt, die diese Einfachheit in der Darstellung noch einmal unterstützt. Im Anschluss daran erhalten die Schüler von der Lehrkraft einen Infotext zu dieser Thematik (siehe Arbeitsblatt **M7**). Falls die Lehrkraft ein Buch über James Rizzi besitzt, können gemeinsam mit den Schülern noch weitere Arbeiten des Künstlers angeschaut werden, z.B. Motive mit Fahrzeugen, Tieren, Sportereignissen, Menschen, Freizeitaktivitäten usw. Es kann aber auch noch eine weitere, kurze Bildbetrachtung stattfinden (**M8**).

Unterrichtsplanung

Anmerkung: Da sich die Schüler meistens schon von der ersten Stunde an sehr für James Rizzi begeistern, kann evtl. auch eine Pinnwand oder eine kleine Ausstellung mit Infos und Bildern zu dem Künstler durch Beiträge der Schüler aus Büchern, Kopien und Materialien aus dem Internet erstellt werden.

Um das Gespür für die Formen und die Farbwirkungsweise zu intensivieren, erhalten die Schüler abermals Kopien von ‚farblosen‘ Bildern (siehe Arbeitsblatt **M9**).

3. Schritt: Die kindlich-naive Einfachheit in den Werken von James Rizzi

(Herstellung von „kindlich-naiven“ Zeichnungen)

- Die Schüler setzen in einer praktischen Gestaltungsaufgabe nun das Prinzip der kindlich-naiven Einfachheit um.
- Sie reduzieren in eigenen Zeichnungen Formen und Details von realen Dingen, Gegenständen usw. und stellen diese kindlich-naiv dar.

Die Schüler erhalten von der Lehrkraft das Arbeitsblatt **M10**, das zunächst gemeinsam besprochen wird

In einem anschließenden Unterrichtsgespräch werden die Ergebnisse besprochen; es werden evtl. Verbesserungsvorschläge gemacht.

4. Schritt: Dreidimensionale Konstruktionen (Grafiken) von James Rizzi

(Bildbetrachtung, Vorgehensweise)

- Die Schüler lernen den Künstler James Rizzi als Erfinder der 3-D-Konstruktion kennen.
- Sie erfahren die Herstellungsweise dieses Prozesses.

Die Lehrkraft präsentiert den Schülern auf **Folie** eine handcolorierte 3-D-Konstruktion von James Rizzi (siehe Arbeitsblatt **M11**). Es ist ein rotes Haus mit davor stehenden Menschen und einigen wenigen vorbeifahrenden Autos dargestellt. Form und Farblichkeit – sowie der Begriff der kindlichen-naiven Darstellung sind den Schülern vertraut und sie werden diese auch direkt in dem Bild wiederfinden. Nach einer freien Äußerung der Schüler wird bei diesem Werk der Schwerpunkt auf die Herstellung gelegt. Hier handelt es sich nicht um ein zweidimensionales Bild, sondern um eine 3-D-Konstruktion. Die Schüler sollen Vermutungen hinsichtlich der Herstellung äußern. Sie werden sicherlich erkennen, dass das Bild eine gewisse Räumlichkeit erzielt, und zwar dadurch, dass einzelne Bildelemente sich vorzuheben scheinen. Das erzielt James Rizzi dadurch, dass er einzelne Bildmotive mit einem bestimmten Abstandhalter auf das eigentliche Motiv befestigt hat. Besonders gut lässt sich das Prinzip der 3-D-Technik durch ein einfaches Beispiel (siehe Arbeitsblatt **M12**) verdeutlichen. Dieses sollte die Lehrkraft den Schülern wie folgt vermitteln:

- Ausschneiden der Bildelemente Mond, Sonne, Stern, Wolke
- Befestigung von Styropor- oder Schaumstoffstücken auf den Bildelementen
- Aufkleben dieser auf ein Blatt Papier oder ein Stück Pappe

Um das Prinzip der 3-D-Technik zu festigen, zeigt die Lehrkraft den Schülern noch weitere Arbeiten in dieser Herstellungsweise (siehe Arbeitsblatt **M13**).

Im Anschluss daran erhalten die Schüler ein Arbeitsblatt zu der Vorgehensweise von James Rizzi bei der 3-D-Technik (siehe Arbeitsblatt **M14**).